



Abb. 16. Metope vom Schatzhaus der Sikyonier. Europa auf dem Stier

liche Reihenfolge ist eine andere, „die Epigonen“ eröffnen die Reihe, es schließen sich an „die Sieben“ und „das hölzerne Pferd“, diese drei Anatheme sind früher als die Lysanderhalle. Erst als diese in den Felsen eingesprengt war, folgten auch die Argeier mit der gleichfalls in den Felsenhang eingebauten Königshalle.

Das kolossale Bronzefigur „des hölzernen Pferdes“ war der monumentale Abschluß der Argeierterrasse. Eine riesige Kalksteinplatte mit der Standspur eines Pferdefußes hat man gefunden. Das Pferd war in ruhigem Schritt dargestellt, in  $2\frac{1}{2}$ facher Lebensgröße, auf einer dreistufigen Basis senkrecht gegen die Straße gestellt. Vermutlich war es gar nicht ein Abbild des hölzernen Pferdes, wie Pausanias dies berichtet, sondern lediglich ein Symbol des rosse-reichen Argos. Der von Pausanias genannte Künstler Antiphanes, der später auch am Lysanderdenkmal mitwirkte, mag das Pferd als Gegenstück zu dem Stier der Korkyräer komponiert und durch dies